

Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

März 03/Mai 03

find fight follow



Photo: Kurt Cejpek



Photo: Matthias Theiner

10.000 Watt und 1.300 begeisterte Jugendliche lassen die Piaristenkirche erbeben. Das Licht computergesteuerter Scheinwerfer geistert über die Wände der total abgedunkelten Kirche und hebt immer wieder ein anderes Detail der Spätbarock-Pracht hervor. Im Zentrum eine riesige Bühne, wie für ein Rockkonzert aufgebaut.
Fortsetzung Seite 4



Photo: Markus Dinhobl



Das Kunstforum
Piaristenkirche
präsentiert:

**KERAMIK
AUSSTELLUNG**

Das Kunstforum der Piaristen organisiert unter der Leitung von P. Mirek Baranski eine internationale Keramikausstellung, einen Keramikwettbewerb und einen Workshop unter dem Motto **Keramik - Kinder - Künstler** in der Zeit vom **29. März bis zum 12. April 2003** im **Calasanzsaal** in Maria Treu.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag von 16 bis 20 Uhr. Sonntag auch von 10 bis 12 Uhr 30. Die Vernissage findet am 28. März 2003 um 19 Uhr statt.

Bei der geplanten internationalen Keramikausstellung werden keramische Werke von Künstlern aus Israel, Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn und Ukraine zu sehen sein.

Die Ausstellung, der Workshop und der Wettbewerb sollen nicht nur ein einmaliges Ereignis darstellen, sondern in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Für nähere Informationen steht P. Mirek unter der Telefonnummer: 0664/784 74 12 gerne zur Verfügung.

Thomas Pawel

www.findfightfollow.at

Jugendchorkonzert

„**Body and Soul**“: Unter diesem Titel wird der Jugendchor Maria Treu am Donnerstag, dem 22. Mai 2003, um 20:00 Uhr im Calasanzsaal ein Konzert geben.

Die Soulmesse „Body and Soul“, die Lorenz Maierhofer komponiert hat, inspiriert auf eine ganz eigentümliche Weise. Die einfach klingenden aber doch musikalisch anspruchsvollen Harmonien gehen sehr leicht ins Ohr und regen zum Mitswingen an! Vor jedem Teil der Messe steht ein prägnanter Text,

der die Quintessenz des jeweiligen Musikstückes an seiner Stelle im Messablauf hervorhebt.

Wir wollen mit dieser konzertant aufgeführten Messe den ersten Teil des Programms bestreiten.

Im zweiten Teil wird der Chor ein gemischtes Programm aus den letzten drei Jahren seines Schaffens präsentieren. Halten Sie sich diesen Termin frei!

Auf Ihr Kommen freut sich der Jugendchor Maria Treu!

Markus Semelliker, Jugendchor

Jugendmessen

Aufgrund des plötzlichen Todes eines Mitbruders kann P. Clemens unsere Jugendmessen leider nicht mehr mit uns feiern. Auf diesem Weg wollen wir uns noch einmal für die schönen Messen und tollen Predigten bei ihm bedanken.

Für die kommenden Jugendmessen laden wir verschiedene Priester ein, die viel Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen haben:

9. März: P. Josef Cascales (Cursillo-Bewegung)

13. April: noch offen

11. Mai: Ernst Steindl (Jugendseelsorger Vik. Wien Nord)

15. Juni: Christian Wiesinger (Bundesjugendseelsorger)

www.mariatreu.at/jugendmessen

Christine List

follow

Follow - Gott nachfolgen. Welche



Folgen hat die Existenz Gottes auf mein Leben als

Jugendlicher, was will Gott mit meinem Leben? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit P. Georg Sporschill in der dritten Messe der find-fight-follow Reihe am 23. März auf den Grund gehen.

Über die Art und Weise, wie diese Messen gestaltet werden, könnt Ihr Euch auf der Seite 4 ein Bild machen.

Stephan Unterberger

Informationsabend für Pfarrrreisen am 24. 04. im Pfarrzentrum

18:00 Uhr: **Bulgarien** (24. - 28. Mai), Infos bei Hedi Ströher

19:00 Uhr: **Schottland** (19. - 26. Juni), Infos bei Fam. Klimpfinger

20:00 Uhr: **Malta** (17. - 21. September), Infos bei Dr. Limberger

(Tel/Fax 02231/656 16)

Programme liegen in der Kirche und in der Pfarrkanzlei auf.

Herbert Limberger

Es lohnt sich der Weg ...
in die Bäckerei

HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

ECKART - BUCHHANDLUNG
1080 Wien - Josefstädterstraße 34 - Tel.: 405 46 10

Walter Lux
bringt
mehr Licht
in die
Bücher-
welt.



WAHR und ECHT?

„Ja, derfen's denn dös?“ soll Kaiser Ferdinand der Gütige gesagt haben, als man ihm 1848 vom Aufstand der Straße berichtete. Das Glashaus der vermeintlich heilen Welt hatte einen ordentlichen Sprung bekommen.

War das für manche Besucher der Eindruck, als sie im Gedränge der randvollen Basilika Maria Treu die Maulbertschfresken in den verschiedenen Farben der computergesteuerten Lichtorgel erblickten und das durch Lautsprecher verstärkte, von Schlagzeug, Keyboard und E-Gitarre begleitete begeisterte Singen von über 1000 jungen Menschen hörten? Und dazwischen Applaus und jugendliches Begrüßungsgeschrei für den Zelebranten (Weihbischof Krätzl, Jugendbischof Iby aus Eisenstadt). Ja, darf denn das sein, und dazu in unserer wunderbaren Barockkirche?

Ich habe mir zur „Entlastung“ die Heilige Schrift durchgeblättert. Da finde ich in der Offenbarung des Johannes unglaubliche Bilder von Visionen, wiederholtes Rufen (Schreien!) mit lauter Stimme, einmal sogar „Brüllen wie ein Löwe“. Dann, in einem Augenblick höchster Spannung, als das Lamm das siebente Siegel öffnete, trat im Himmel Stille ein, etwa eine halbe Stunde lang.

Sind die drei Jugendgottesdienste **find** (26. Jänner, Weihbischof Krätzl), **fight** (23. Februar, Bischof Iby aus Eisenstadt), **follow** (23. März, P. Sporschill, der „Vater“ der Straßenkinder in Rumänien) wirklich nur ein Rock-Event – mit Messe? Wer die lange atemlose Stille an den Höhepunkten der Eucharistiefeier – Wandlung und Kommunion – miterlebt hat, kann auch in dem lauten Ausbruch jugendlicher Glaubenserfahrung eine echte Gemeinsamkeit im Ausdruck in der Bibel entdecken.

Die Treue im Alltag unserer Frömmigkeit ist wichtig. Braucht es aber nicht von Zeit zu Zeit einen erschrockenen und dennoch seligen Durchblick in das Geheimnis Gottes? „Und ich sah...“ (Offb 5 ff)

Ihr Pfarrer *P. Hartmann Thaler*



denk ANSTOSS

Marketing Jesus

Der Tacho zeigt 45 mp/h an, die Verkehrsschilder am Straßenrand erlauben auch nicht mehr. Wenn man so langsam durch Amerika fährt, hat man viel Zeit, sich die Umgebung anzusehen. Hier und dort sieht man dann eine dieser „Kirchen“, davor - direkt an der Straße - bunt beleuchtete Reklame tafeln, die mit blinkenden Buchstaben Werbung für den Gottesdienst machen. Welcome to America!

Dass die Amerikaner zur Übertreibung neigen, muss hier wohl nicht betont werden, dass manche Ansätze aber in moderaterer Form nicht die falschesten sind, ist jedoch nicht von der Hand zu weisen. In Amerika verzeichnen die einzelnen christlichen Glaubensgemeinschaften einen unglaublichen Zuwachs an Mitgliedern, während die Zahl der Menschen, die ohne religiöses Bekenntnis sind, in Europa ständig zunimmt. Und was tut die Kirche in Europa dagegen?

Vielleicht muss man sich von dem Gedanken lösen, dass Mission noch immer so passieren muss, wie schon vor Jahrzehnten. Vielleicht ist das richtige Marketing die Methode der Mission im dritten Jahrtausend. Vielleicht passen die Inhalte, aber die Verpackung ist so überkommen, dass sie niemand öffnet. Es müssen ja nicht gleich blinkende Leuchtreklametafeln sein, aber ein Schritt zur Selbstvermarktung wäre - denke ich - kein Fehler.

Peter Sander

P. S.: Dass das auch bei uns funktioniert, wissen die Besucher von find-fight-follow, wer es sonst noch wissen möchte, schaut am besten am 23. März bei uns vorbei.

Sie lesen diesmal:

Upcoming Events auf der Seite 2

Ostern 2003, Jugendchorkonzert, follow

Maria Treu intern auf der Seite 4

Find - Fight - Follow

Der PGR informiert auf der Seite 5

endlich ist sie da, die neue Kirchentonanlage

Stadtmission auf der Seite 6

alles über die Stadtmission 2003, Neuigkeiten aus dem PGR und der KMB, Pfarrchronik

News aus den Gruppen auf der Seite 7

JUJUMIA 2003, Termine der kfb, ...

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Dominik Biba, Florian Biba, Lene Hamburger, Oskar Kermer, Harro Kormann, Herbert Limberger, Christine List, Thomas Pawel, Erika Rüdigger (er), Peter Sander, Conny Schmitt, Gerhard Schmitt, Markus Semelliker, Hedwig Ströher (hs), Andreas Unterberger, Florian Unterberger

mixa

Die Buchhandlung für Eltern & Kinder
1080 Piaristengasse 56 - Tel. 405 03 18

„Voll viel wert, dass von der Kirche mal was Fetzigeres gemacht wird!“

Die Lautsprecher lassen das Haus erzittern, in dem einst Anton Bruckner musiziert hat. Die Band reißt die Zuhörer immer wieder zu Begeisterung hin. FIND-FIGHT-FOLLOW, drei außergewöhnliche Jugendgottesdienste.

„Die Messe war echt genial und Krätzl hat super gepredigt“, fand die 18jährige Berni.

Auch der Wiener Weihbischof, Zelebrant der ersten Messe, war am Ende der langen Nacht begeistert. Er gab zu, mit einer mulmigen Erwartung gekommen zu sein. Dann aber war er tief beeindruckt, wie problemlos es den jugendlichen Veranstaltern gelungen war, das christliche Rockkonzert mit einer Messe zu verbinden. „Vielleicht sollte man künftig nur noch Englisch singen.“

Jedenfalls füllte das Konzept die Kirche so dicht, dass viele Besucher keine Chance hatten, hineinzukommen. „Ich war echt überrascht, wie viele Leute gekommen sind, die vorher nichts mit Kirche und Gott am Hut hatten und nachher, mindestens ebenso überrascht von sich selbst, gegangen sind“, meinte Thomas Metz aus dem Vorbereitungsteam.

„Es ist gelungen, Gottesdienst in jugendgemäßer Form zu feiern, ohne von der theologischen Substanz einer Messe Abstriche zu machen“,



Photo: Kurt Ceipek

zollte Christian Wiesinger, Bundesjugendseelsorger, den Veranstaltern Respekt.

„Die tollste Messe, die ich je erlebt habe“, meinte einer der Jugendlichen. Auch die älteren Besucher waren offenbar alle begeistert. Die, die mit all dem nichts anfangen können, waren daheimgeblieben.

Auch P. Thaler gratulierte: Es sei spürbar gewesen, dass die Jugendlichen etwas mit nach Hause nehmen.

Die Reihe, die von der Katholischen Jugend und vielen Wiener Pfarren (darunter Maria Treu) veranstaltet wird, geht am 23. März mit dem Leitwort „follow“ zu Ende. Zelebrant ist der Jesuit P. Georg Sporschill. Die Jugendmessen sind als jugendlicher Auftakt zur großen Wiener Stadtmission gedacht, an der sich auch die Pfarre Maria Treu beteiligt.

E. Unterberger, Organisation



Photo: Markus Dinhobi



Informationen über die kommende Messe und Photos der vergangenen Gottesdienste finden Sie auch online unter www.findfightfollow.at.

Endlich ist es so weit!

Die neue Kirchentonanlage kommt!

Nachdem nun bereits fast zwei Jahre vergangen sind, seitdem das erste Mal ernsthaft über eine Erneuerung der Lautsprechanlage in der Kirche nachgedacht wurde, und vor etwa einem Jahr mit der konkreten Planung und Budgetierung begonnen wurde, ist es nun endlich so weit: Wenn Sie diese Zeitung in der Hand halten werden, wurde

Mikrophone erfolgt durch einen automatisch arbeitenden digitalen Mischer, der das gerade besprochene Mikrofon automatisch (ohne Zeitverzögerung!) einschaltet und, da er zwischen Störgeräusch und Sprache unterscheiden kann, nur den Sprachanteil verstärkt. Dadurch wird die Sprache klarer und verständlicher.

kann, ob in Kirche und Kapelle zwei getrennte Messen stattfinden, der Kapellenton in die Kirche übertragen werden soll oder umgekehrt. Außerdem befinden sich in der Nähe des Einganges Anschlüsse, um Messen vom Platz (Fronleichnam) in die Kirche übertragen zu können, bzw. umgekehrt (Ostern). Es wurden auch vorbereitende Maßnahmen durchgeführt, um in Zukunft bei Bedarf eine Schwerhörigenanlage installieren zu können.



... mit einer so einfachen Anlage ist es bei uns nicht getan

mit der Installation der neuen Anlage in unserer Kirche und der Schmerzenskapelle bereits begonnen oder sie ist sogar bereits fertiggestellt (hängt unter anderem von der zeitgerechten Zustellung durch die Post ab).

Aber wird die neue Anlage auch eine Verbesserung bringen?

Mit dieser Frage wurde ich in letzter Zeit, zu recht, oft konfrontiert, und ich kann sie mit ruhigem Gewissen mit einem klaren „Ja“ beantworten, auch wenn ich, zumindest zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels, noch keine Gelegenheit hatte, die neue Anlage Probe zu hören. Folgende grundlegenden Erneuerungen sprechen dafür:

- Statt wie bisher zwei Lautsprecher im Kirchenraum, verfügt die neue Anlage über zwölf Lautsprecher an acht verschiedenen Standorten, die jeweils paarweise getrennt angesteuert werden. Dadurch, und durch den engeren Abstrahlwinkel der neuen Lautsprecher, kann eine ganz erhebliche Reduktion des Nachhalls erzielt werden, was die Sprachverständlichkeit deutlich verbessert.

- Das Abmischen der einzelnen

tiv verbessert, um auch bei Jugend- und Familienmessen Instrumente und kleine Chöre wesentlich besser verstärken zu können.

- Des Weiteren wurden zwei neue Funkmikrophone angeschafft, die problemlos in der ganzen

Kirche und am Platz vor der Kirche funktionieren, um auch bei „interaktiven“ Messen bessere Verständlichkeit zu erreichen. Die Anzahl kann ohne Probleme auf vier erhöht werden.

- Mittels eines einfachen Drehschalters kann die Klangregelung auf die ungefähre Besucheranzahl (Kirche voll, mittel, leer) eingestellt werden, was wiederum eine wesentlich bessere Sprachverständlichkeit bringt.

Um auch die Bedienerfreundlichkeit und die Möglichkeiten zu erhöhen, bilden die Anlage in der Kirche und in der Schmerzenskapelle eine Einheit, bei der wiederum mittels eines Drehschalters ausgewählt werden

- Sämtliche Mikrophone wurden erneuert, was, wie schon die Erneuerung des Altarmikrophons vor zwei Jahren gezeigt hat, auch eine wesentliche Verbesserung bringt. Außerdem wurde die Anzahl der Mikrophone erhöht und qualita-



Sollten Sie Fragen oder Anregungen in Bezug auf die neue Kirchentonanlage haben, so schicken Sie uns bitte ein eMail an **begegnung@mariatreu.at** oder deponieren Sie Ihr Anliegen in der **Pfarrkanzlei**.

Auch würden wir uns freuen, wenn Sie uns ein Feedback zur neuen Anlage zukommen lassen!

ANSTRICH **JELL**

MALEREI

TAPETEN

PARADEISER

Seit 1863

1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94



**Wiedergeboren
aus dem Wasser
und dem Hl. Geist
im Sakrament
der Taufe:**

Lorenzo Ribisch, Suraya Vallaster,
Matthias Pawel.



**Zur unauflöslichen
Gemeinschaft
haben sich im
Sakrament der Ehe
verbunden:**

Goldene Hochzeit:
Grete und Fritz Pichler.



**Sie mögen durch
Gottes Barm-
herzigkeit ruhen
in Frieden:**

Erna Themayr; Dipl.-Ing. Josefiri
Kominek, Zeltg. 2; Geraldina Hinner,
Josefstädterstr. 7; Anton Preisegger,
Schönbornng. 16; Johannes Weid-
hofer; Prof. Kurt Heintl; Annemarie
Hrastéu.

PGR-News

Firmung feiern wir dieses Jahr
am 5. Oktober, 2003 mit Weihbischof
Dr. Helmut Krätzl. Das Team für die
Vorbereitung bleibt unverändert.

Die **Homepage** ist seit Anfang
Jänner in neuer Gestaltung online.
An dieser Stelle möchte ich mich bei
allen Beteiligten herzlich bedanken.

Stadtmission: Am 28. 05. 2003
findet ein erweitertes Frühstück für
die von uns betreuten Obdachlosen
statt. Für den 27. 05. 2003 planen
wir einen Tag im Schönbornpark
mit Vorstellung sämtlicher
Aktivitäten unserer Pfarre, eventuell
unter Beteiligung der Pfarren
Alservorstadt und Breitenfeld.

Kindergarten: Es wurde eine
Anpassung der Preise an die
Inflationsrate beschlossen. Ein
Kindergartenausschuss wurde gebil-
det, der die Möglichkeiten und
Erfordernisse von Investitionen und
Änderungen bzw. Erneuerungen
feststellen und vorschlagen soll.

L. Hamburger, stv. Vorsitzende



Stadtmission 2003

Vier Groß-
städte in
Europa: Wien,
Paris, Lissabon
und Brüssel bereiten sich auf ein
Großereignis vor.

In einer sich rasch ändernden
Gesellschaft sind auch neue Wege
der Verkündigung gefragt.

Um danach zu suchen und
Erfahrungen auszutauschen, laden
vier Kardinäle zum „Internationalen
Kongress für eine Neue
Evangelisation“ ein.

Die Initiative zu diesem Projekt,
bekannt unter dem Titel
„Stadtmission 2003“ ging von
Kardinal Christoph Schönborn und
den Kardinälen von Paris, Lissabon
und Brüssel aus.

Die Kongresse finden 2003 in
Wien, 2004 in Paris, 2005 in Lissabon
und 2006 in Brüssel statt.

„Öffnet die Türen für Christus“
so lautet das Thema für den in der
Zeit vom 23. Mai bis 1. Juni 2003
in Wien stattfindenden „Inter-
nationalen Kongress für eine Neue
Evangelisation“.

In dieser Zeit wird die Kirche auf
die Straße und an die Öffentlichkeit
gehen und die Menschen einladen,
sich mit dem Thema „Glaube und
Kirche“ auseinander zu setzen.

Sinn und Ziel dieses Projektes ist
es, auf verschiedenen Wegen Gott

wieder zur Sprache zu bringen, nahe
bei den Menschen zu sein, sie mit
ihren Leiden und Freuden zu ver-
stehen und zu einer Neuentdeckung
des Evangeliums einzuladen.

Dazu sind auch die Pfarren Wiens,
Gemeinschaften und andere
Gruppen eingeladen mitzutun.

Wir von der Pfarre Maria Treu
haben uns entschlossen, ebenfalls
teilzunehmen.

Im Rahmen der Stadtmission 2003
werden wir am 28. Mai für die Ob-
dachlosen ein erweitertes Frühstück
anbieten.

Am 27. Mai wollen wir an einem
Ort, an dem man uns nicht erwar-
tet, nämlich im Schönborn Park als
Pfarre mit den Menschen ins
Gespräch kommen. Es ist geplant,
daß sich aus allen aktiven Gruppen
unserer Pfarre in der Zeit von 14:00
bis ca. 20:00 Uhr Leute daran betei-
ligen.

Als Abschluß wird es um ca. 19:00
Uhr einen Wortgottesdienst geben
an dem voraussichtlich auch die
Pfarren Alservorstadt und
Breitenfeld teilnehmen werden.

Oskar Kermer,

Verkündigungsausschuss

**Beachten Sie auch die
Ankündigung auf Seite 2 und
im Internet auf der Seite
www.mariatreu.at/stadtmission**

Was tut sich in der KMB?

Bereits seit mehr als 50 Jahren gibt
es eine Gruppe der Katholischen
Männer Bewegung (KMB) in Maria
Treu. Diese Gruppe besteht derzeit
aus 11 Mitgliedern, die sich regelmä-
ßig am 3. Montag jedes Monats um
19:45 im Pfarrzentrum zusammen
finden, um mit Pater Thaler ein aktu-
elles Thema zu besprechen. Jeder
bringt da seine eigenen Erfahrungen
ein. Themen der letzten Monate
waren z.B. die Wahlen im November,
eine Teilnahme an der Advent-
besinnung, Berichte über Reisen,
Gestaltung der Liturgie, ...

Neben den regelmäßigen Treffen
gehören auch folgende Aktionen
zum Jahresprogramm der KMB:

- die Sammlung SEI SO FREI
(Bruder in Not) im Advent zur

Unterstützung verschiedener
Projekte in der 3. Welt.

- Sammlung von Medikamenten
für die Oblatinnen des Hl. Franz
v. Sales in Ecuador. Hier unterstüt-
zen wir Sr. Clara Maria, die mehrere
Jahre Oberin bei den Schwestern in
der Schönbornngasse war.

- Die jährliche Männerwallfahrt
nach Klosterneuburg

Männer, die sich an unseren
Gesprächen und Aktionen betei-
ligen wollen, sind bei den Treffen
jederzeit willkommen. Sollte es
Terminänderungen geben, finden Sie
diese im Wochenspiegel. Kontakt-
person: Harro Kormann (406 77 13)
und Gerhard Schmitt (0664/51 44
980)

Harro Kormann, KMB



Bibelabend Montag, 10. und 24. März, 28. April und 12. u. 26. Mai, jeweils 18:45 Uhr im Pfarrzentrum.

Gebetsstunde jeden Freitag 9:00 Uhr im Refektorium.

Club Créativ jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, um 9:00 Uhr im Pfarrzentrum.

Spielegruppe (Babyparty) jeden Mittwoch, 9:00 bis 11:00 Uhr, im Jugendheim.

Gymnastik jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Volksschulturnsaal.

Freitag, den 7. März, findet der **Weltgebetstag der Frauen** statt; es werden Texte von Frauen aus dem Libanon gelesen, um 9:00 Uhr findet ein Gottesdienst bei der Heilsarmee statt (1090 Liechtensteinstr. 49).

Familienfasttag am Freitag, 14. März: Sammlung der Spenden und Verteilung des gesegneten Brotes bei allen Gottesdiensten am 15. und 16. März.

Frauenkreuzweg: Freitag, 28. März, 18:15 Uhr.

Frauenmesse und anschließende Teilnahme an der Fastenbesinnung der Pfarrgemeinde, Dienstag 18. März und 8. April, um 18:15 Uhr.

Frauenmaiidacht: Dienstag, 13. Mai, 18:15 Uhr.

Frauenmesse und Offene Runde, Dienstag, 20. Mai um 19:00 Uhr.

Abschlussstag für alle Frauen auf der Hohen Warte: Mittwoch, 11. Juni, von 10:00 bis 17:00 Uhr (16:00 Uhr Messfeier).

LIMA-Gedächtnistraining, 3. Teil: Termin wird bekannt gegeben

ANIMA, früher Mütterseminar: 8 Donnerstagvormittage 9:00 - 11:00 Uhr: "Menschen, die anders leben" (Mag. Elfriede Blahacek): 20. Februar bis 10. April. *hs, er*

Seniorengedächtnisfeier Donnerstag, 20. März, 24. April und 22. Mai, um 15:00 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im Pfarrsaal.



Jugendchor jeden Donnerstag, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrsaal.

Thursday-Night-Club jeden Donnerstag 20:00 - 23:00 Uhr im Jugendheim, Piaristeng. 45.

Jugendmessen: Sonntag, 9. März, 13. April, 11. Mai und 15. Juni jeweils um 19:00 Uhr. Siehe auch Seite 2.

Find-Fight-Follow-Messe: Sonntag 23. März um 18:30 Uhr. Siehe auch Info auf Seite 2.



Männerrunde: Montag, 17. März und 19. Mai, jeweils 19:45 Uhr im Pfarrsaal. Im April Teilnahme an der Bildungswerkveranstaltung mit Weihbischof Krätzl am Dienstag, 29. April, 19:45 Uhr im Pfarrzentrum. Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Wochenpiegel oder im Internet unter www.mariatreu.at/bildungswerk.

JUJUMIA 2003 auch heuer gibt es ihn wieder ...



Für alle, die noch nicht wissen, was sie mit dieser Abkürzung anfangen sollen, kommt hier die Auflösung: JUJUMIA steht für **Jugend- Jungschar-Ministranten-Abend**. Ein Abend, an dem sich alle

mehr wegzudenkende Veranstaltung findet heuer zum vierten Mal statt und zwar **am 14. Mai 2003 um 18:30 Uhr im Calasanzsaal**.

Wer sich an die letzten drei Veranstaltungen zurück- erinnert, der weiß, dass das Publikums- interesse am JUJUMIA bis jetzt immer enorm war. Übrigens: Der Reinerlös dieses Abends kommt wieder zur Gänze einem wohl- tätigen Zweck zugute.



Tragen Sie sich den 14. Mai daher schon jetzt mit

in der Pfarre vertretenen Jugend- und Kindergruppen mit einer kleinen Darbietung vor- stellen. Und wäh- rend Sie sich dieses Spektakel ansehen, können Sie sich am schon zur Tradition gewor- denen Bauern- Buffet laben ...

Rotstift in Ihren Kalender ein - sonst bereuen Sie es womöglich, über diesen Abend wieder nur in der Begegnung zu lesen, anstatt selbst vor Ort gewesen zu sein....

Nähere Infos und viele Photos gibt's unter www.mariatreu.at/jujumia!

Florian Biba, Veranstalter

Diese aus unserem Pfarrleben nicht



besser sehen OPTIK MAURER
Wien 4, Josefyoderstraße 2
Tel. 40 393 42 ALID BASSEH



- sämtliche Konstruktions- und Beschlagsschlosserarbeiten
- Montage aller Sicherheitsschlösser, E-Öffner und Türschließer, Einbruchsschutz
- Alle einschlägigen Reparaturen
- Rollbalken, Scherengitter, Gartenzäune
- PVC-Pendeltüren und Streifenvorhänge für Gewerbe und Industrie

HERBERT SIROKY
1150 WIEN, KANNEGASSE 16

SCHLOSSEREI
TEL. 982 04 88

März

Die österliche Bußzeit

Aschermittwoch, 5. März, 16:00 Uhr: Aschermittwochfeier für die Kinder mit Erteilung des Aschenkreuzes; 19:00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Beten um geistliche Berufe: Do., 6. März, 19:30 bis 20:30 Uhr.

Kreuzwegandacht: jeden Fr. um 18:15 Uhr.

Kinderwortgottesdienst: So., 9. März, 9:30 Uhr.

Kinderkreuzweg: ab 13. März jeden Do., 16:00 Uhr.

Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den Fastensonntag: jeweils Sa. um 18:00 Uhr.

Familienmesse: So., 16. März, 9:30 Uhr.

Fest des hl. Josef: Mi., 19. März, 19:00 Uhr: feierliche Abendmesse.

find-fight-follow: So., 23. März, 18:30 Uhr: letzter Gottesdienst der fff-Reihe unter dem Motto „fight - mit Gott hadern“ (siehe auch S2 und 4).

Verkündigung des Herrn: Di. 25. März, 19:00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Mi., 31. März, 19:00 Uhr.

Mai

Maiandacht: 1. Mai und jeden Dienstag, Donnerstag (außer 8. und 29. Mai) und Samstag und am 31. Mai, jeweils um 18:15 Uhr.

Beten um geistliche Berufe: Do., 8. Mai, 19:30 bis 20:30 Uhr.

Familienmesse: So., 18. Mai, 9:30 Uhr.

Erstkommunion der VS Lange Gasse und Zeltgasse: So., 25. Mai, 9:30 Uhr.

Christi Himmelfahrt: Do., 29. Mai; Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. Um 9:30 Uhr

Erstkommunionfeier der Piaristen-Volksschule.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Fr., 30. Mai, 11:00 Uhr.

April

Bußfeier der Pfarrgemeinde: Mi., 2. April, 19:00 Uhr (keine Abendmesse).

Beten um geistliche Berufe: Do., 3. April, 19:30 bis 20:30 Uhr.

Schweigemarsch für die verfolgten Christen: Fr., 4. April, 17:00 Uhr, ab Oper/Kärntnerstraße.

Die Feier der Karwoche

In der Karwoche ist täglich um 7:00 Uhr **Laudes**.

Palmsonntag, 13. April, 9:30 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule,

Christkönigsprozession, anschließend Messfeier in der Kirche (mit Kinderwortgottesdienst).

Gründonnerstag, 17. April, 19:00 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Kommunion der Pfarrgemeinde), 22:00 bis 23:00 Uhr **Ölbergstunde, Komplet, Nachtanbetung** bis 24:00 Uhr.

Karfreitag, 18. April, 6 Uhr: Kreuzweg; 14:30 Uhr: **Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn**;

17:20 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz; 18:00 Uhr: **Gedächtnisfeier vom Leiden des Herrn mit der Johannespassion** von H. Schütz, Kreuzverehrung, Großes Fürbittgebet. Gebetsstunden bis 22:00 Uhr.

Karsamstag, 19. April, 9:00 bis 17:45 Uhr: Gebetsstunden beim „Heiligen Grab“. 18:00 Uhr: Vesper.

21:00 Uhr: **Osternachtfeier** - Erneuerung des Taufversprechens, Messfeier, Auferstehungsprozession.

Die österliche Festzeit

Ostersonntag, 20. April, 7:00 Uhr: Osterlaudes; 9:30 Uhr: Hochamt (**Spatzenmesse von W. A. Mozart**).

Ostermontag, 21. April, hl. Messen um 7:30, 9:30 und 19:00 Uhr.

Ostervesper: Sa., 26. April, 18:00 Uhr.

Familienmesse: So., 27. April, 9:30 Uhr.

Messe für die Verstorbenen des Monats: Di., 29. April, 19:00 Uhr.

Beachten Sie auch unseren neuen online-Pfarrkalender unter www.mariatreu.at/pfarrkalender

Wir würden uns freuen, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen.

**Frisiersalon
Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17

Telefon 406 70 46

MUSIKSCHULE PETZ

- Kindermusikschule für 4-6 Jährige
- Klavier
- Gitarre
- Keyboard



A-1080 Wien, Florianig. 35 und A-1080 Wien, Piaristeng. 60, Tel./Fax 01/ 403 76 54, Info: www.wiener-musikhaus.at